

## WIR GRATULIEREN



**Prof. Dr. med. Rita Schmutzler** hat den Deutschen Krebspreis im Bereich „Translationale Forschung“ erhalten. Die Direktorin des Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der Universitäts-Frauenklinik Köln wurde als „Pionierin der risikoadaptierten Prävention bei familiär bedingtem Brust- und Eierstockkrebs“ geehrt. Nach dem Aufbau des Deutschen Konsortiums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, das seit 1996 von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird, entwickelte Schmutzler als Koordinatorin des Konsortiums ein Konzept der wissengenerierenden Versorgung auf dem Gebiet der risikoadaptierten Prävention. Dieses Konzept setzen mittlerweile 20 Konsortialzentren um.

**Dr. med. Irmgard Pfaffinger** ist als Vorsitzende des Berufsverbands der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Deutschlands (BPM) e. V. für eine zweite Amtszeit wiedergewählt worden. Pfaffinger ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse in München. Sie betont die Bedeutung der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie in der fachärztlichen Versorgung von Patienten an der Schnittstelle zwischen organisch und psychisch bedingten Erkrankungen.

**Dr. med. Ute Seeland** hat ihre wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht, für die die Fachärztin für Innere Medizin und Gendermedizinerin der Deutschen Gesellschaft für Geschlechtsspezifische Medizin e. V. im vergangenen Herbst den DÄB-Wissenschaftspreis erhalten hatte. Sie ist im Journal of Hypertension erschienen: Seeland U, Demuth I, Regitz-Zagrosek V, Steinhagen-Thiessen E, König M. Sex differences in arterial wave reflection and the role of exogenous and endogenous sex hormones: results of the Berlin Aging Study II. J Hypertens. 2020;38(6):1040-1046.

Hier nachzulesen: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32371793/>  
In dieser Arbeit hat Seeland die arterielle Gefäßsteifigkeit untersucht, welche die Entstehung von Bluthochdruck beeinflusst. Bei Frauen scheint die Einnahme der Verhütungspille ungünstig auf die kleinen und mittleren Gefäße zu wirken. ◀